

Information und Beratung:

Sr. M. Faustina Niestroj
Amt für Kirchenmusik
Cäcilienverband
der Diözese Rottenburg-Stuttgart (DCV)
St.-Meinrad-Weg 6
72108 Rottenburg
E-Mail: caecilienverband@drs.de

Information, Beratung und Anmeldung bei Ihrem Reiseveranstalter:

Bayerisches Pilgerbüro gGmbH
Dachauer Straße 9
80335 München
Telefon: 089-545811-0
Telefax: 089-545811-69
E-Mail: info@pilger.de
www.pilgerreisen.de

Pilgerreise

Chorreise des Cäcilienverbandes der Diözese Rottenburg-Stuttgart nach Polen

vom 14. bis 20.06.2024, 4PLQ0001

Geistliche Begleitung: Weihbischof em. Dr. Johannes Kreidler

**Wir bitten um frühzeitige
Anmeldung bis: 01.04.2024**

Leistungen und Preise:

• Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus mit WC • Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC in einem Hotel der mittleren und gehobenen Kategorie inkl. der anfallenden Kurtaxe • Halbpension • Eintrittsgelder lt. Programm • z.T. einheimische Reiseleitung (deutschsprachig)

Preis pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Stuttgart € 999,-
Zuschlag Einzelzimmer € 222,-

**Ihr Vorteil bei uns:
keine Anzahlung erforderlich!**

Mindestteilnehmerzahl: 40

Die Mindestteilnehmerzahl für diese Reise beträgt 40 Personen. Wird diese nicht erreicht, kann das Bayerische Pilgerbüro bis 21 Tage vor Reiseantritt die Reise absagen.

Reisedokumente: Personalausweis oder Reisepass

Diese Angaben beziehen sich auf die **deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürgerschaft** ohne Berücksichtigung persönlicher Umstände. Bei anderen Staatsbürgerschaften bitten wir um Mitteilung, damit wir Sie vor Vertragsschluss informieren können. **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen** können sich je nach Situation im Zielgebiet dynamisch verändern. **Aktuelle Angaben sowie ggf. erforderliche Teilnahmevoraussetzungen des Bayerischen Pilgerbüros** finden Sie unter www.pilgerreisen.de/teilnahmevoraussetzungen oder telefonisch unter (0 89) 54 58 11-0.

Wir empfehlen Ihnen **Versicherungsschutz** für Ihre Reise. Näheres finden Sie anbei im Anmeldeformular und in Ziffer 13 der beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen.

Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: • Grundsätzlich aus unserer Sicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.
Die Kennzeichnung dient zu Ihrer Orientierung und kann keine Einzelfallbeurteilung ersetzen. Sprechen Sie uns in Zweifelsfällen gerne an.

Die beigefügten **Allgemeinen Reisebedingungen** sind Bestandteil dieses Prospektes. Regelungen zum Rücktritt vor Reiseantritt: siehe Ziffern 6 & 7 (Stornobedingungen Ziffer 7.1)



Blick auf den Marktplatz und Marienkirche, Krakau

 **CÄCILIENVERBAND DER DIÖZESE
ROTTENBURG - STUTTGART**

Diözese

**ROTTENBURG-
STUTTGART**

bayerisches
pilgerbüro 

Chorreise des Cäcilienverbandes der Diözese Rottenburg-Stuttgart nach Polen

vom 14. bis 20.06.2024, 4PLQ0001

Die traditionsreichen Städte Krakau und Breslau, bekannte Wallfahrtsorte sowie das Nationalheiligtum in Tschenstochau gewähren einen guten Einblick in die polnische Seele.

1. Tag 14.06.2024 – Anreise

Abfahrt um ca. 8 Uhr ab Stuttgart. Fahrt nach **Breslau** über Pilsen und Prag (2 Nächte).

2. Tag 15.06.2024 – Breslau und Trebnitz

Der Breslauer Altstadttring überrascht uns mit einer Vielzahl von wundervoll restaurierten Bürgerhäusern, die sich um das gotische Rathaus reihen. Unterwegs zur **Dominsel** sehen wir die Elisabethkirche sowie die Universität. Am Nachmittag besuchen wir Trebnitz, wo die **hl. Hedwig von Andechs** lebte und wirkte. Die Klosterkirche der ehemaligen Zisterzienserabtei, das erste Frauenkloster Schlesiens, mit dem Grab der Heiligen ist auch heute noch ein bedeutendes Pilgerziel. Nach der Kirchenführung eiern wir die hl. Messe. Der Abend bietet Gelegenheit zu einem Bummel durch die lebendige Breslauer Altstadt.

3. Tag 16.06.2024 – Tschenstochau

Wir verlassen Breslau und erreichen am späten Vormittag Tschenstochau. Auf dem **Jasna Góra** („Heller Berg“) befindet sich das größte und bedeutendste Wallfahrtsheiligtum Polens. Das schwer befestigte **Paulinerkloster** hütet hinter seinen Mauern das Gnadenbild der **Schwarzen Madonna**. Nach einer Zeit des Gebetes feiern wir die hl. Messe und setzen dann unsere Fahrt nach Krakau fort (3 Nächte).

4. Tag 17.06.2024 – Krakau und das jüdische Viertel

Heute erkunden wir **Krakau**. Dort genießen wir die Atmosphäre um den weitläufigen Marktplatz mit den Tuchhallen, an dessen Ecke sich die Marienkirche mit dem Hochaltar von Veit Stoß befindet. Wir widmen uns der Besichtigung des Wawel-Hügels. Das Schloss (von außen) und die Kathedrale (von innen) mit Gräbern der polnischen Könige gewähren Einblicke in eine der ehemals großen Residenzen Europas, die jahrhundertlang Zentrum des politischen und geistig-kulturellen Lebens in Polen war. Den Nachmittag verbringen wir im jüdischen Viertel **Kazimierz**.



5. Tag 18.06.2024 – Auschwitz und Krakau

Am Vormittag bekommen wir eine Führung durch die KZ-Gedenkstätte Auschwitz, wo auch Pater Maximilian Kolbe und Edith Stein ihr Leben ließen. Am Nachmittag besuchen wir das Sanktuarium der göttlichen Barmherzigkeit. Auf den mystischen Visionen der Ordensschwester Faustyna Kowalska basiert die Entstehung des Gnadenbildes des barmherzigen Jesus, das heute in der Kapelle zusammen mit den Reliquien der hl. Faustyna verehrt wird.

6. Tag 19.06.2024 – Nova Huta und Wieliczka

Heute bewundern wir die Stiftskirche in Nova Huta. Fast 20 Jahre lang setzten sich gläubige Arbeiter gegen das kommunistische Regime für den Bau dieses Gotteshauses ein. 1977 wurde die Kirche schließlich „Maria, der Königin Polens“, von Kardinal Karol Wojtyła, dem späteren Papst Johannes Paul II., geweiht. Am Nachmittag tauchen wir in eine unterirdische Welt – ganz aus Salz – ein. Das ehemalige, UNESCO-geschützte Salzbergwerk von Wieliczka lässt den Atem stocken: Gute 50 m unter der Erde entfaltet sich eine andere Dimension aus künstlichen Seen, bizarr geformten Höhlen, lebensgroßen Figuren sowie Altären, Kirchen und Kapellen. Im Anschluss fahren wir weiter Richtung Görlitz (1 Nacht)

7. Tag 20.06.2024 – Rückreise

Nach dem Frühstück Stadtführung in Görlitz mit seiner hervorragend restaurierten Altstadt. Wir besichtigen die Kirche Hl. Peter und Paul mit dem berühmten Sonnenorgel. Rückfahrt nach Stuttgart. Ankunft in Stuttgart gegen 20:00 Uhr.

Wir planen täglich Gottesdienste und an zwei Tagen gemeinsame Chorproben.